Unterwegs auf schmaler Spur

Parkeisenbahnen in Deutschland



Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)

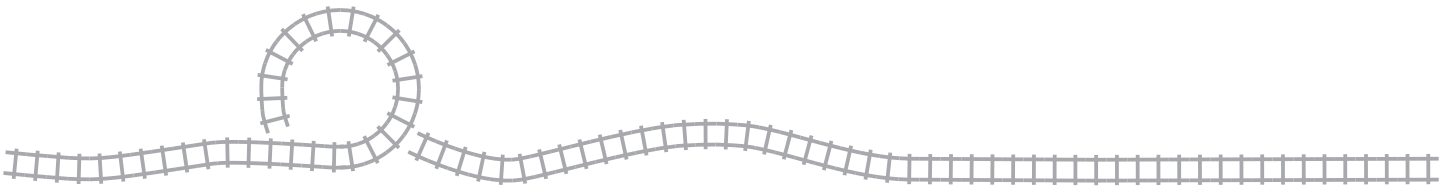
Sophie Höfler



Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)

Unterwegs auf schmaler Spur

Parkeisenbahnen in Deutschland



Diese Broschüre ist im Rahmen
des Ravenstein Förderpreises entstanden.

erstellt von Sophie Höfler
Geomatikerin im 2. Ausbildungsjahr
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main
2017

Alle einsteigen, bitte!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort und Hinweise	3
Übersichtskarte- Parkeisenbahnen in Deutschland	5
Informationen und Streckenpläne (Auswahl)	ab S. 6
Dresdner Parkeisenbahn e.V.	6
Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)	8
Britzer Parkbahn (Berlin)	10
Parkeisenbahn Cottbus	11
Parkeisenbahn Gera	12
Parkeisenbahn Syratal (Plauen)	13
Parkeisenbahn Auensee e.V. (Leipzig)	14
Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH	14
Parkeisenbahn Peißnitzexpress (Halle)	15
Kleinbahn im Rheinpark (Köln)	16
Palmen-Express (Frankfurt am Main)	18
Danksagung	19
Quellenverzeichnis	20
Bildverzeichnis	21

Vorwort und Hinweise

Herzlich Willkommen zu dieser Broschüre!

Ich lade Euch, liebe Leser, auf eine Fahrt durch die kleine große Welt der Parkeisenbahnen quer durch Deutschland ein - los geht's!

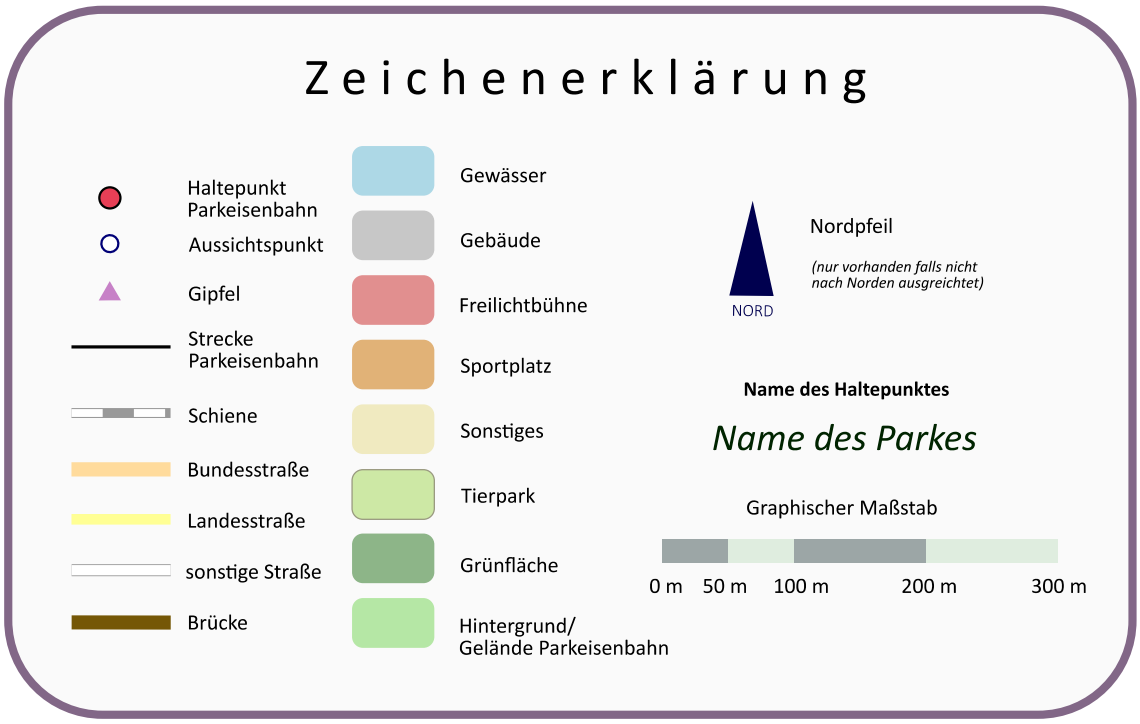
Was ist überhaupt unter einer Parkeisenbahn zu verstehen? Grundsätzlich können ihr folgende Eigenschaften zugewiesen werden:
- Spurweite: 310 mm bis 610 mm
- dient der Personenbeförderung innerhalb eines Parks oder einer parkähnlichen Anlage
- dauerhaft aufgebaute Fahrgeschäfte

Eine besonders große Bedeutung hatten die Parkeisenbahnen in der DDR, damals noch als Pioniereisenbahn bekannt. Innerhalb von 25 Jahren wurden zwölf Kleinbahnen dieser Art erbaut. Neben einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung konnten dann auch Schüler für den späteren Eisenbahnberuf vorbereitet werden. Genaueres zur Entstehungsgeschichte ist nachzulesen bei der Dresdner Parkeisenbahn, welche die erste Pioniereisenbahn der DDR war.

Die Übersichtskarte der Parkeisenbahnen in Deutschland auf der nächsten Seite ist womöglich nicht vollständig. Das liegt daran, dass dieses Thema sehr umfangreich ist und es zu Überschneidungen mit vielen anderen Arten von Kleinbahnen, wie Schmalspurbahnen, Feldbahnen, Gartenbahnen oder Kindereisenbahnen kommen kann. Die Grenzen ab wann eine Parkeisenbahn als solche auch bezeichnet werden kann sind nicht immer ganz eindeutig.

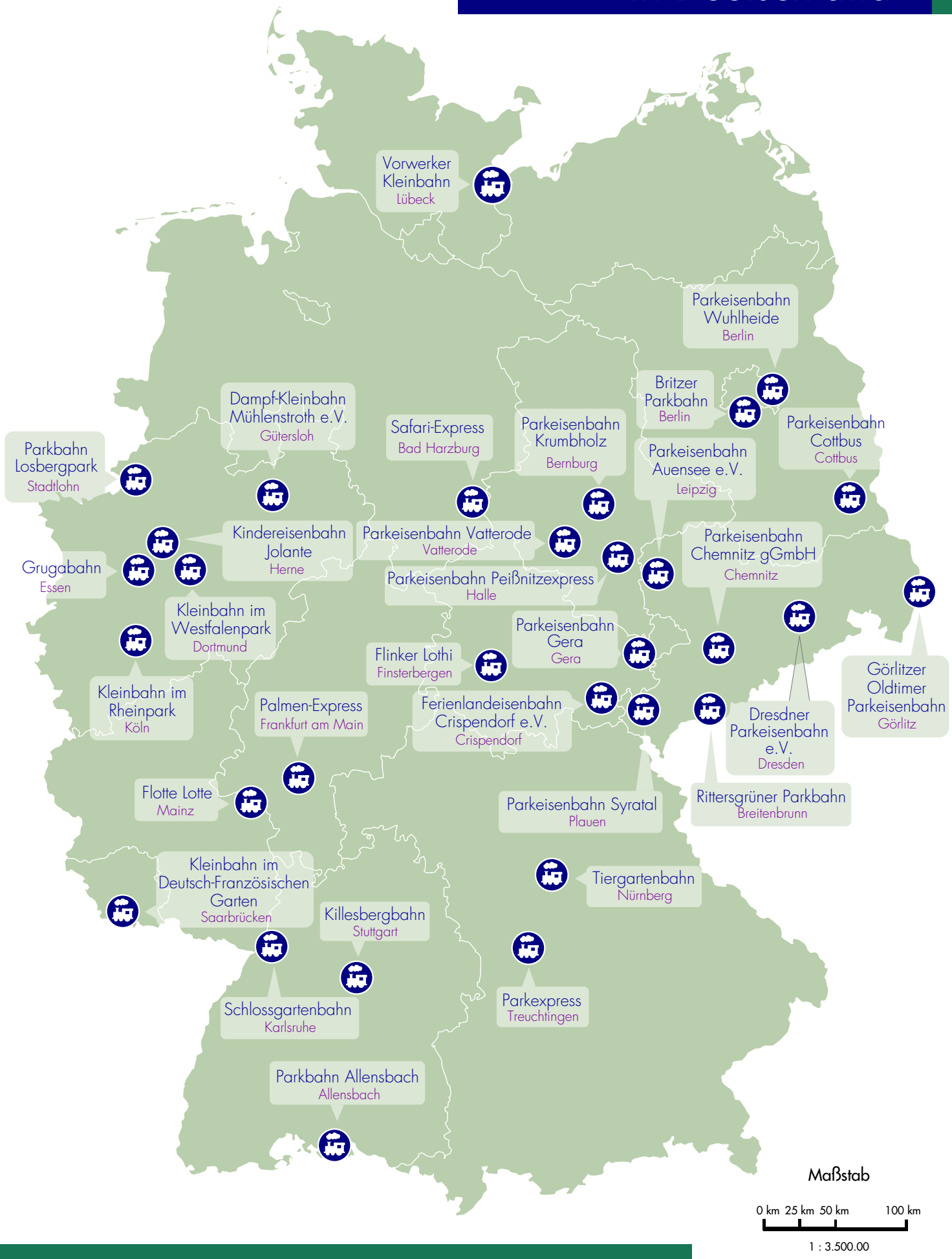
Die genauere Vorstellung einzelner Parkeisenbahnen geschieht lediglich mit einer Auswahl, die ich auf elf Stück begrenzt habe. Diese Auswahl beruht nicht auf einer Wertung.

Für alle Streckenpläne gilt die hier abgebildete Zeichenerklärung:



Nun wünsche ich viel Freude beim Lesen und Anschauen

Parkeisenbahnen in Deutschland



Dresdner Parkeisenbahn e.V.

in Betrieb seit:	1950
Streckenlänge	
Große Runde:	5,60 km
kleine Runde:	4,40 km
Spurweite:	381 mm
Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h
Kursbuchstrecke:	12249

Holen wir einmal weit aus und gehen ganz an den Anfang: es gab drei kleine Lokomotiven, sogenannte Liliputlokomotiven, gebaut im Jahr 1925 in München-Allach von der Lokomotivfabrik Krauss und Co..
Diese reisten zu Ausstellungen durch sämtliche Länder Europas, u.a. Frankreich und Irland, und besuchten 1930 zur Internationalen Hygiene-Ausstellung dann auch Dresden.
Zu Zeiten des zweiten Weltkrieges wurden diese drei Lokomotiven und mehrere Personenwagen in den Feldbahnwerkstätten in Cunnersdorf bei Kamenz in Sachsen versteckt gehalten und tatsächlich überlebten sie nahezu schadlos.
Nach 1945, Dresden lag in großen Trümmern, gab es bereits erste Überlegungen eine Kindereisenbahn zu erbauen.





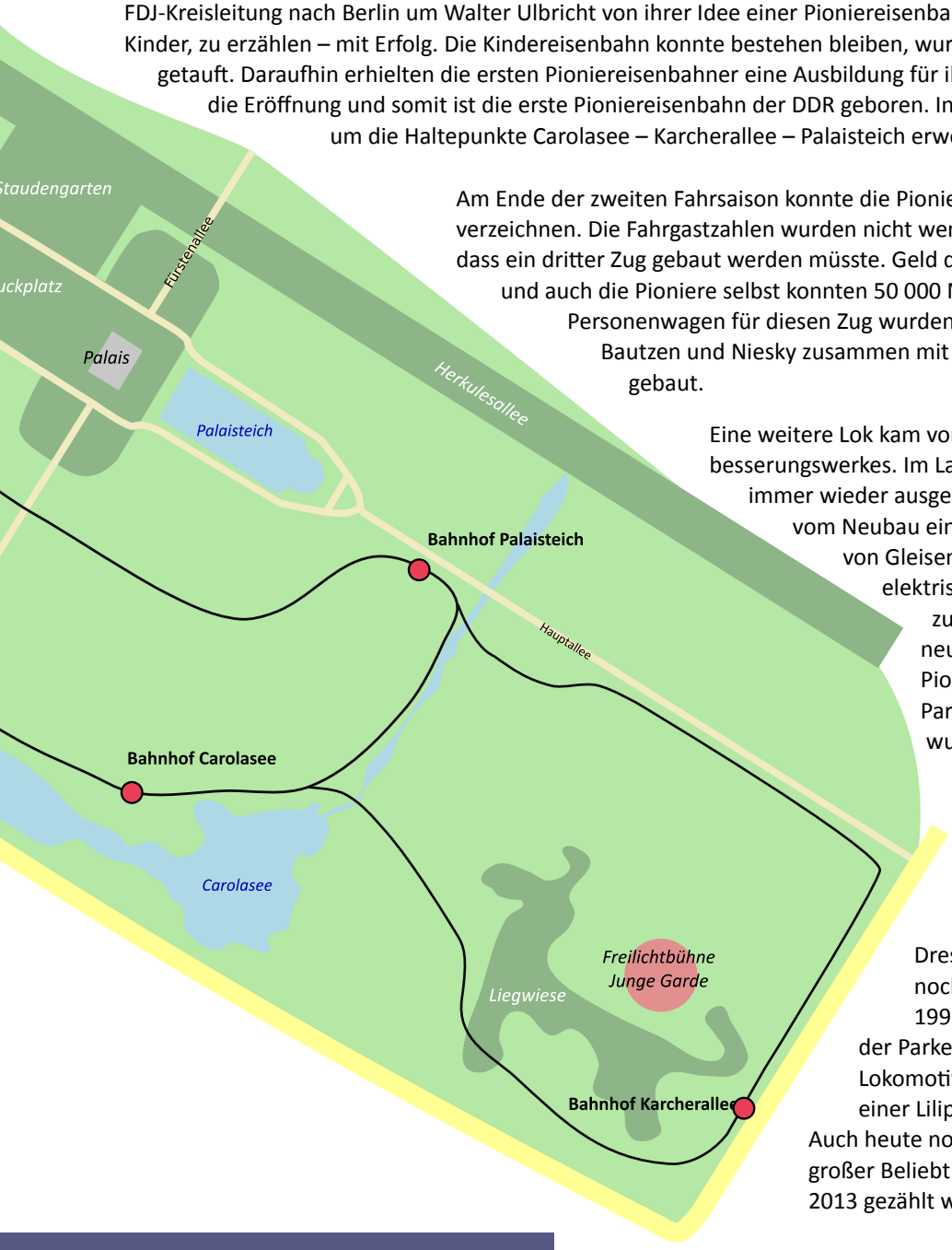
Neben der Parkeisenbahn gibt es im Großen Garten in Dresden auch noch anderes zu bestaunen - wie hier zu sehen das Palais in bezaubernder Umgebung

Die drei Lokomotiven konnten bis 1950 vom VEB Bauchmechanik in Leipzig-Engelsdorf wieder aufgepäppelt werden.
Es dauerte nicht lange und im Großen Garten entstand eine eingleisige Strecke mit zwei Wendeschleifen und einer Ausweichstelle vom Bahnhof Zoo zum Straßburger Platz. Selbst provisorische Bahnhofsgebäude sowie eine Schranke aus Holz und ein kleiner Tunnel wurden errichtet. Am 1. Juni 1950 konnte der Betrieb der Kindereisenbahn losgehen.
In Hand der Verkehrsgetriebe waren auch größtenteils deren Mitarbeiter hier als Eisenbahner tätig. Die Kinder durften einfache Tätigkeiten übernehmen – sie halfen beim Einlass oder wurden als Signalsteller eingesetzt.



Dampflokomotive

Da das Projekt Kindereisenbahn nur für ein Jahr geplant war, machten sich drei Schulkinder und zwei Mitglieder der FDJ-Kreisleitung nach Berlin um Walter Ulbricht von ihrer Idee einer Pioniereisenbahn, also eine Art Lehreisenbahn für Kinder, zu erzählen – mit Erfolg. Die Kindereisenbahn konnte bestehen bleiben, wurde unter den Namen Pioniereisenbahn getauft. Daraufhin erhielten die ersten Pioniereisenbahner eine Ausbildung für ihre Tätigkeiten und am 1. Mai 195 war die Eröffnung und somit ist die erste Pioniereisenbahn der DDR geboren. In den Monaten darauf wird die Strecke um die Haltepunkte Carolasee – Karcherallee – Palaisteich erweitert.



Am Ende der zweiten Fahrsaison konnte die Pioniereisenbahn 295 000 beförderte Personen verzeichnen. Die Fahrgastzahlen wurden nicht weniger und deswegen wurde beschlossen, dass ein dritter Zug gebaut werden müsste. Geld dafür kam einerseits von der Stadt Dresden und auch die Pioniere selbst konnten 50 000 Mark aufbringen. Insgesamt zehn neue Personenwagen für diesen Zug wurden von 160 bis 1962 von der Waggonbau Bautzen und Niesky zusammen mit dem Bahnbetriebswagenwerk Dresden gebaut.

Eine weitere Lok kam von der Berufsschule des Reichsbahnausbesserungswerkes. Im Laufe der Zeit konnte die Pioniereisenbahn immer wieder ausgebaut und verbessert werden. Das reichte vom Neubau eines Bahnhofsgebäudes, der Ausbesserung von Gleisen und Bahnsteigen oder dem Errichten des elektrischen Antriebes für einige Weichen bis hin zum Anlegen eines zweiten Streckengleises, neue Loks kommen hinzu. 1990 urde die Pioniereisenbahn dann letztendlich zur Parkeisenbahn Dresden, zwei Jahre später wurde der Förderverein ins Leben gerufen.

Im Jahr 1996 wurde es luxuriös bei der Parkeisenbahn – sie erhielt vier geschlossene Wagen mit Beleuchtung und Heizung von Winson Engineering Ltd. Aus Großbritannien. Dank finanzieller Unterstützung der Dresdner Bank kamen ein wenig später auch noch feste Überdachungen für die Wagen hinzu. 1998 stellte sich „Parkolino“ als das Maskottchen der Parkeisenbahn vor und es gab Besuch von Lokomotiven der Ravenglass and Eskdale Railway, einer Liliputbahn aus Großbritannien.
Auch heute noch erfreut sich die Dresdner Parkeisenbahn großer Beliebtheit. Der 24-millionste Fahrgast konnte 2013 gezählt werden

Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)

in Betrieb seit:	1956
Streckenlänge:	7,50 km
Spurweite:	600 mm
Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h
Kursbuchstrecke:	12299



60 Jahre Parkeisenbahn

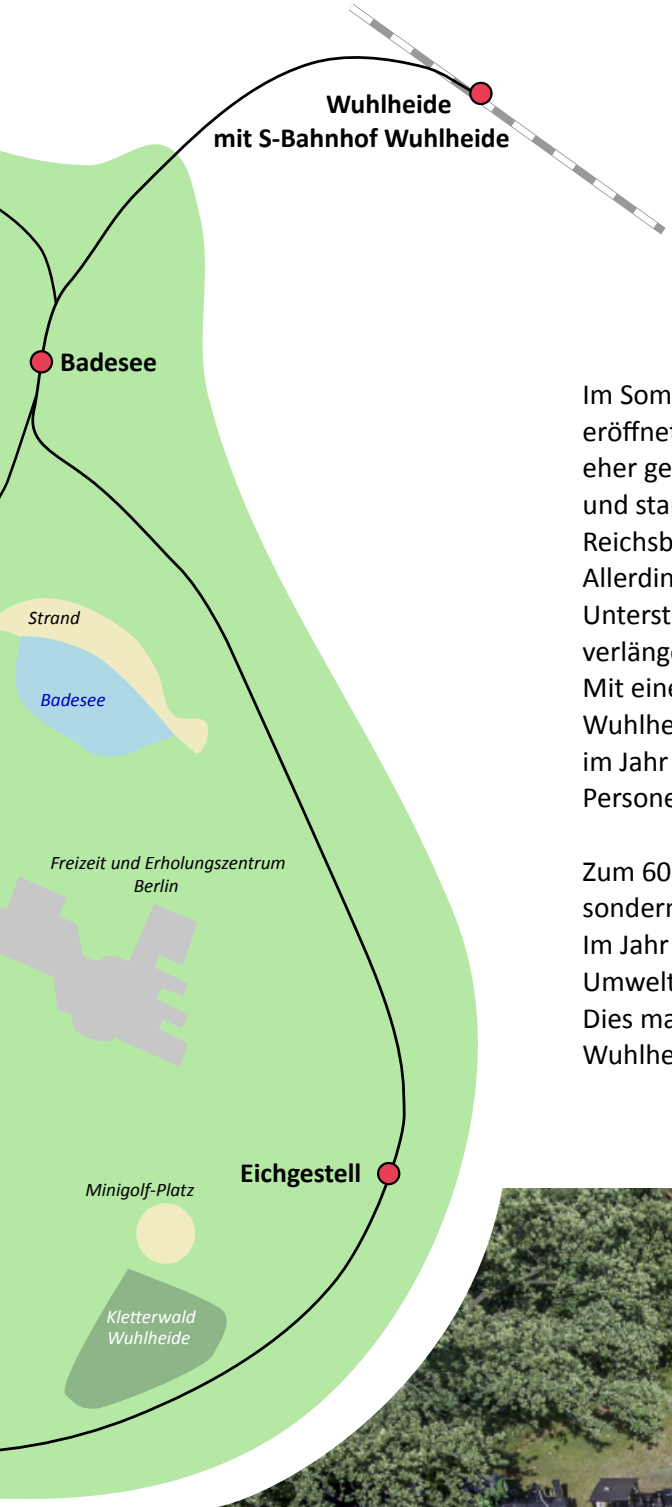




Die Paarkeisenbahn von oben -
während des großen Dampfspektakels im Juni 2017



Maus-Türöffner Tag 2016



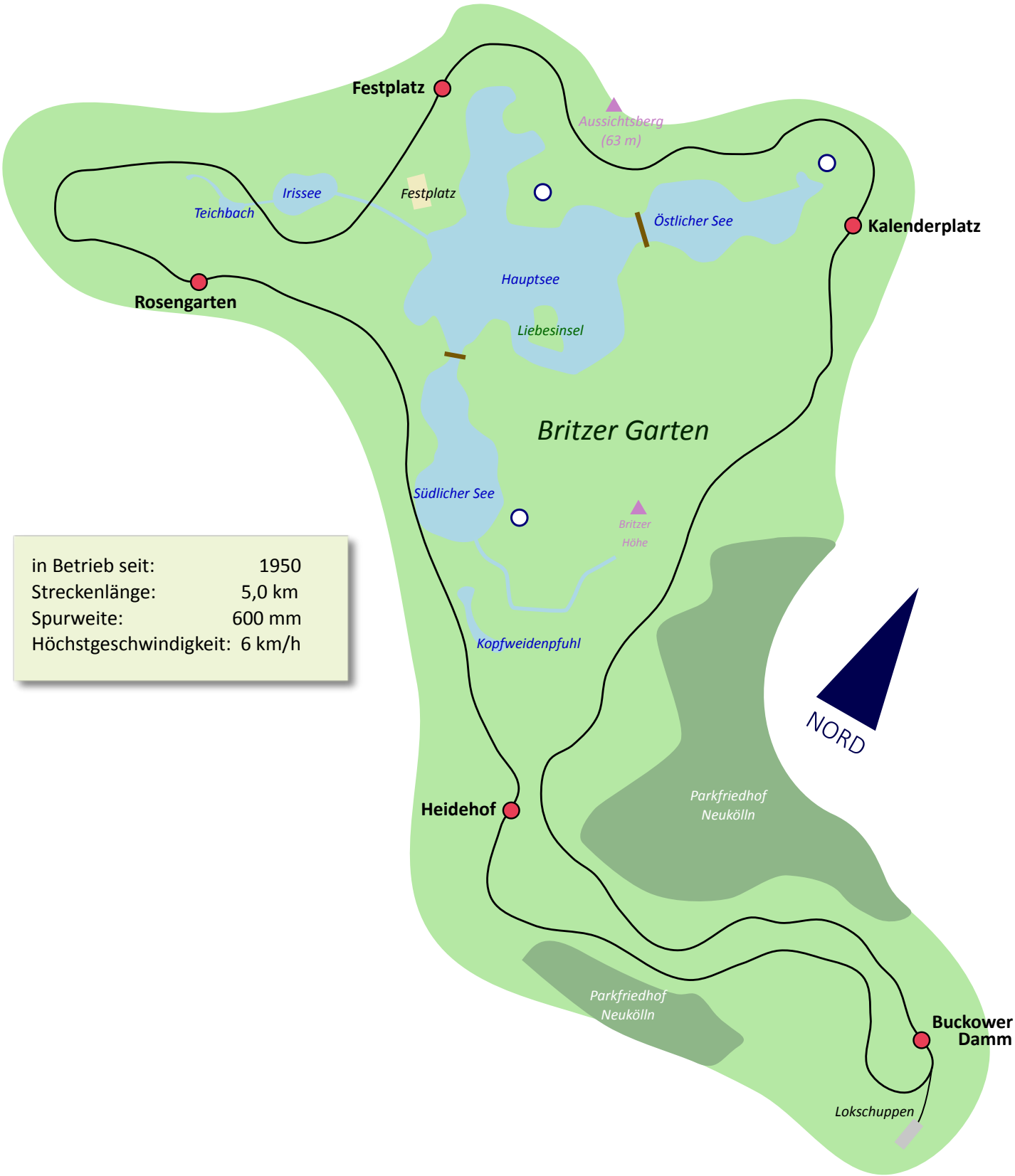
Im Sommer 1956 und nach nur etwa einem halben Jahr Bauzeit eröffnete die Pioniereisenbahn Berlin ihre Pforten – oder wohl eher gesagt ihre Gleise. 1990 wurde sie zur Berliner Parkeisenbahn und stand ein Jahr später vor dem Aus, nachdem die Deutsche Reichsbahn deren Rückzug der Trägerschaft angekündigt hatte. Allerdings konnte sie mehrmals vor allem auch durch die Unterstützung der Berliner und Brandenburger Bevölkerung verlängert werden.
Mit einer Streckenerweiterung bis hin zum S-Bahnhof Berlin Wuhlheide und einem dortigen zweigleisigen Endbahnhof konnte im Jahr 1993 eine bessere Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sichergestellt werden.

Zum 60. Geburtstag gab es nicht nur zahlreiche Veranstaltungen sondern auch wieder einen neuen Namen – Parkeisenbahn Wuhlheide. Im Jahr 2010 wurde die Strecke um den Haltepunkt „Haus Natur und Umwelt“, zwischen „Badesee“ und „Freilichtbühne“, erweitert. Dies machte es einfacher zu den Ausflugszielen in der Berliner Wuhlheide zu gelangen.

Dampfspektakel im Juni 2017



Britzer Parkbahn (Berlin)



in Betrieb seit:	1950
Streckenlänge:	5,0 km
Spurweite:	600 mm
Höchstgeschwindigkeit:	6 km/h

Parkeisenbahn Cottbus



in Betrieb seit:	1954
Streckenlänge:	3,20 km
Spurweite:	600 mm
Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h

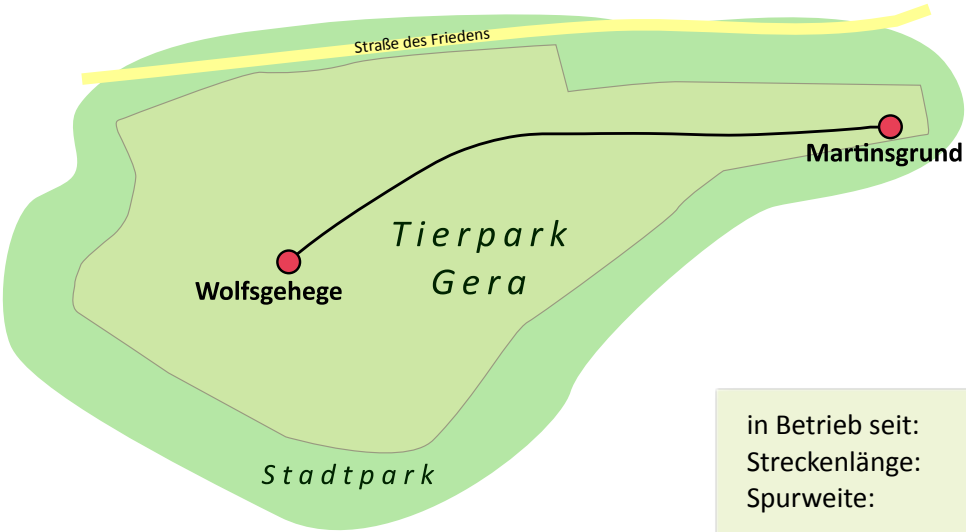
Seit dem Jahr 1995 gibt es sogar einen ICE bei der Cottbuser Parkeisenbahn. Angetrieben wird die Lok mit einem Dieselmotor und kann eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h erreichen (die Triebköpfe ohne Personenwagen).





Brigadelok 99 0001: Diese Lokomotive, gebaut 1918, wurde während des Ersten Weltkrieges vom Militär verwendet um Güter und Personen zu transportieren. Ab Mitte der 50er-Jahre fuhr sie für die Cottbuser Parkeisenbahn und ist bis heute, mithilfe einer guten Betreuung, immer noch betriebsfähig

Parkeisenbahn Gera



in Betrieb seit:	1975
Streckenlänge:	0,8 km
Spurweite:	600 mm



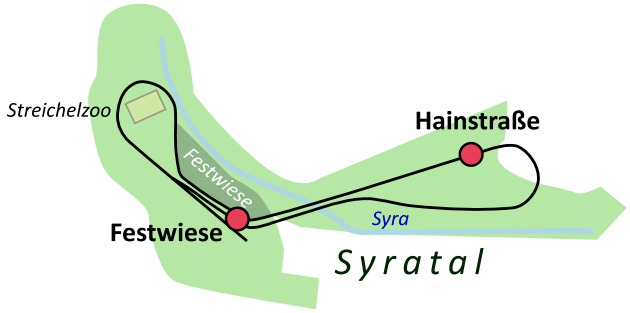
Besuch von Parkolino, dem Maskottchen der Dresdner Parkeisenbahn





eine Fahrt durch die weiße Pracht

Parkeisenbahn Syratal (Plauen)



in Betrieb seit:	1959
Streckenlänge:	1,1 km
Spurweite:	600 mm

Eine höchst interessante Entstehungsgeschichte hat auch die Parkeisenbahn Syratal:

Die Idee für eine Pioniereisenbahn in Plauen kam 1958 von Bergmännern der Schachtanlage Zobes. Dafür stand ein von der Bevölkerung durch das Aufbauwerk umgestaltetes ehemaliges Ruinengebiet zur Verfügung. Knapp ein Jahrs päter konnten die Kumpel drei Wagen und eine elektrische Lokomotive präsentieren – selbst gebaut mithilfe von Grubenmaterial.
Am 07.Oktober 1959 war es dann soweit und die Parkbahn betriebsfähig. Im Anschluss entstand auf dem Gebiet ein Verkehrserziehungsgarten mit Verkehrswegen und Verkehrszeichen, sogar eine Brücke über den Fluss Syra wurde gebaut, um Schülern auf Roller und Rad Verkehrssituationen nachempfinden zu lassen. Leider verwilderte das Gelände…

Auch aus den 1987 entstandenen Ideen zu einer Streckenerweiterung wurde nichts.

Drei Jahre später wurde aus der Pioniereisenbahn die Kleinbahn Syratal.

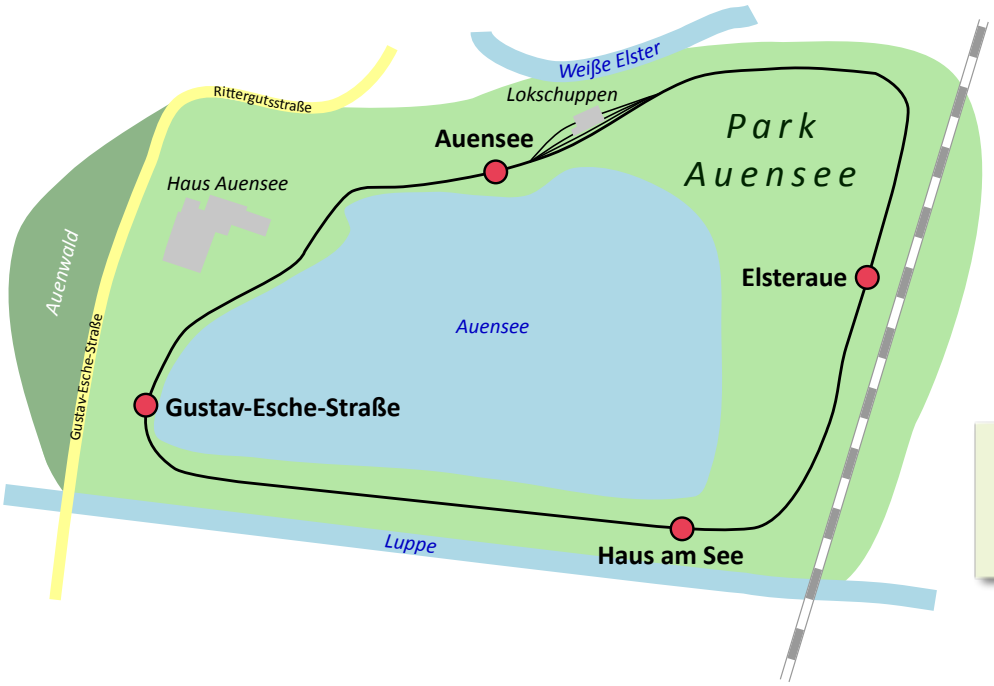
1997 stand die Parkbahn kurz vor dem Aus, konnte jedoch dank gesammelter Unterschriften und Spenden gerettet werden, allerdings gab es die Jahre darauf immer wieder Probleme: Sondergenehmigungen und Verschieben des Saisonstarts – Schuld daran ist die maroden Brücke. Doch auch hier wurde von insgesamt 22 Baufirmen aus der Region mit Geld- und Materialspenden ausgeholfen. 2002 kam Besuch aus dem weiten Norden: von Else aus Hamburg, einer mit Solarenergie betriebene Kleinbahn.

Ab 2003 wurde ein neuer Betreiber gesucht und im nächsten Jahr unterschrieb die Freizeitanlage Syratal einen Vertrag für 15 Jahre. Ein Jahr später gab es dann auch einen Förderverein.

Nach 45 Jahren Parkbahn veranstaltete die Zeitung „Freie Presse“ eine große Spendenaktion, die es sich zum Ziel gesetzt hatte für 400 neue Holzschwellen für die Gleise zu sammeln. Mit Erfolg.

Zur Festwoche zum 50-jährigen Geburtstag, in der es erstmalig auch einen Dampflokeinsatz gab, feierten 7100 Besucher mit der Parkbahn.
Im Übrigen ist die Parkeisenbahn in Plauen in Deutschland heute die einzige welche mit elektrischer Oberleitung arbeitet.

Parkeisenbahn Auensee e.V. (Leipzig)

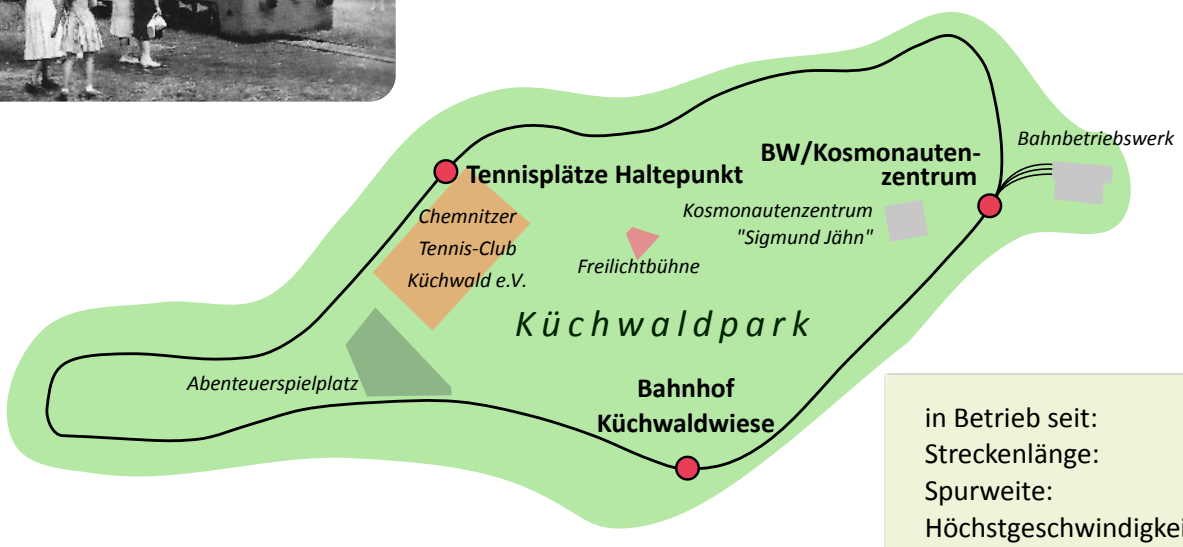


in Betrieb seit:	1951
Streckenlänge:	1,90 km
Spurweite:	381 mm

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH



An Sonntagen herrschte auf der Pioniereisenbahn Hochbetrieb (50er-Jahre)

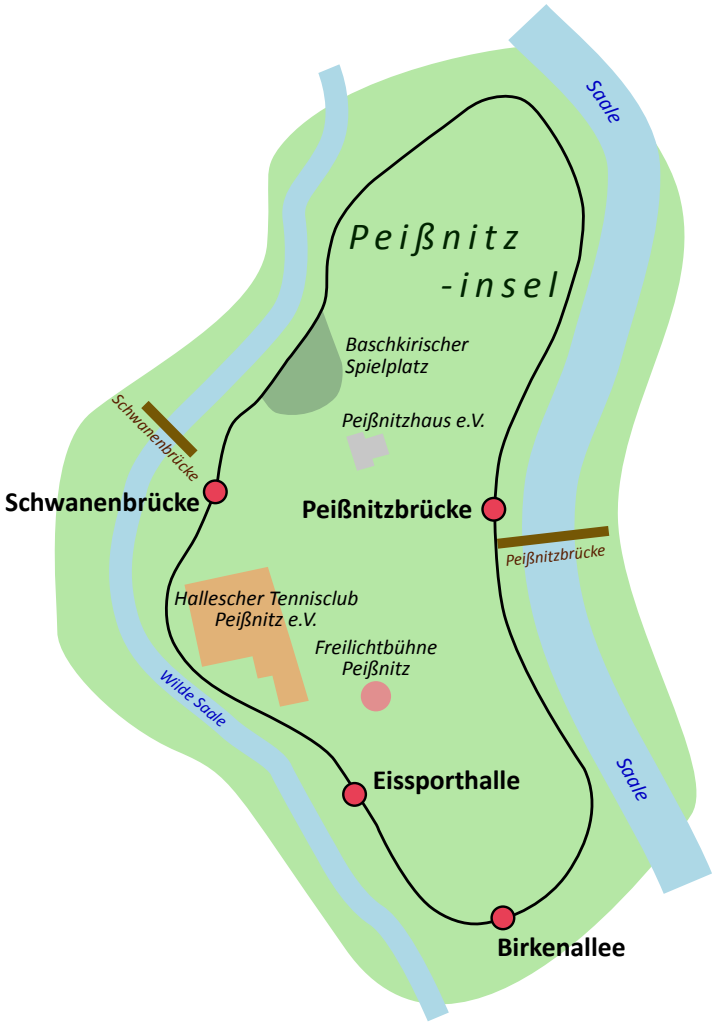


in Betrieb seit:	1953
Streckenlänge:	2,30 km
Spurweite:	600 mm
Höchstgeschwindigkeit:	15 km/h
Kursbuchstrecke:	12248

Parkeisenbahn Peißnitzexpress (Halle)



Diesellokomotive Ns 2f



in Betrieb seit:	1960
Streckenlänge:	2 km
Spurweite:	600 mm

Es war der 12. Juni 1960 (ein Foto dazu befindet sich auf der Rückseite des Umschlages) als die Hallesche Parkeisenbahn und damit die 8. Pioniereisenbahn, errichtet durch Betriebe der Stadt und Dienststellen der Deutschen Reichsbahn in der DDR eröffnete. Seit den 80er Jahren gibt es eine bestimmte Bau- und Betriebsordnung und zum Teil wird auch heute immer noch nach diesen Regeln gearbeitet.
Die Kinder und Jugendlichen lernen hierbei Verantwortung zu übernehmen und den Fahrbetrieb zu regeln. Dafür müssen sie sogar eine kleine Ausbildung mit entsprechenden Prüfungen absolvieren.Je nach „Lehrjahr“ dürfen sie u.a. die Tätigkeiten des Fahrkartenverkäufers, Schaffners oder Zugführers übernehmen – bis hin zum Fahrdienstleiter.



Akkulok EL 9

Kleinbahn im Rheinpark (Köln)



in Betrieb seit:	1971
Streckenlänge:	2 km
Spurweite:	600 mm



Durch den Rheinpark mit der Westernlok



DIEMA-Lok

Eine Kleinbahnanlage im Rheinpark Köln entstand schon im Jahr 1957, im Rahmen der ersten Bundesgartenschau in NRW – damals fuhr man noch auf einer Spurbreite von 381 mm und mit Liliput-Lokomotiven.
Nach nur einem Jahr, da zu kostspielig, fuhr die Kleinbahn nicht mehr. Die Züge wurden nach England verkauft. Als 1971 die zweite BUGA stattfand, wurde im Rheinpark wieder ein Gleisbett, das heutige, mit einer Spurbreite von 600 mm verlegt. Die Porsche-Lokomotive mit der damals gefahren wurde, musste nach Verpachten der Anlage nach Dortmund ausgelegt werden, so kam der Western-Zug der Firma Schwingel zum Einsatz. Ein neuer Inhaber kaufte 1985 für die Kleinbahn eine DIEMA-Lokomotive, 1992 noch einen Western-Zug, der heute als „Kunstzug“, lackiert vom Künstler Otmar Alt, unterwegs ist.

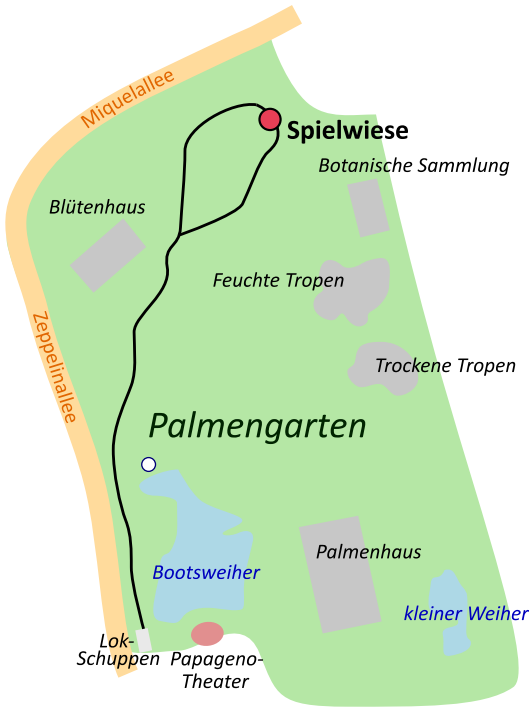
2001 fand die Porsche-Lok von damals im Rheinpark wieder ihr Zuhause und dreht heutzutage zu besonderen Anlässen ihre Runden.





die Porsche-Lok: damals wie heute

Palmen-Express (Frankfurt am Main)





Blume und Bahn

in Betrieb seit:	1972
Streckenlänge:	0,65 km
Spurweite:	600 mm



Die Personen-Wagen des Palmen-Expresses drehen im Palmengarten in Frankfurt am Main ihre Runden. Ihr Aussehen ist angelehnt an die erste Straßenbahn der Triebwagen der Frankfurt-Offenbacher-Trambahn-Gesellschaft (FOTG) die ab dem Jahr 1884 zwischen Frankfurt und Offenbach unterwegs war.

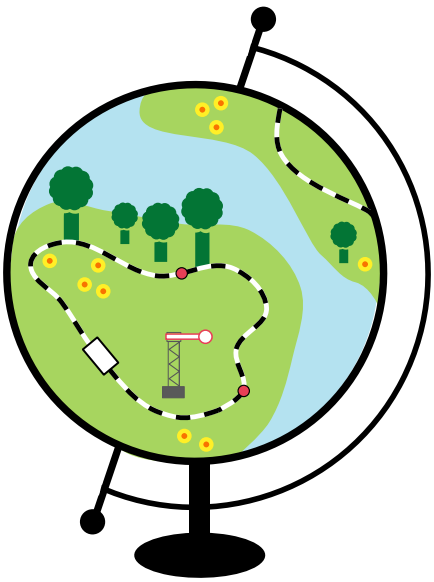


Schwingel - Hersteller der Lokomotive

Danksagung

Hiermit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei den Parkeisenbahnen für die Erlaubnis zur Verwendung des Bildmaterials bedanken!

Insbesondere bei der Kleinbahn aus Köln und der Parkeisenbahn Wuhlheide aus Berlin, welche mir extra Fotos zukommen lassen haben!



Quellenverzeichnis

In den Klammern stehen die Daten der letzten Zugriffe auf die Webseiten.

Daten für die Übersichtskarte:

Grundlage: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Parkeisenbahnen und
https://de.wikipedia.org/wiki/Parkeisenbahn (13.07.2017)
North-East-Koordinaten: https://www.deine-berge.de/Rechner (28.06.2017)
Deutschland-Hintergrund: VG2500-Datensatz, bereitgestellt vom Bundesamt für Kartographie und Geoädsie

Texte und Steckbriefe:

Dresdner Parkeisenbahn e.V.:
https://www.parkeisenbahn-dresden.de/?geschichte (21.06.2017)
https://www.parkeisenbahn-dresden.de/?wissenswertes (19.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Dresdner_Parkeisenbahn (19.06.2017)

Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin):
https://www.parkeisenbahn.de/index.php/geschichte.html
https://de.wikipedia.org/wiki/Berliner_Parkeisenbahn (19.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Bahnhof_Berlin_Wuhlheide (13.07.2017)

Britzer Parkbahn (Berlin):
https://de.wikipedia.org/wiki/Britzer_Parkbahn (19.06.2017)

Parkeisenbahn Cottbus:
http://www.pe-cottbus.de/de/die-parkeisenbahn/allgemeines.html (13.07.2017)
http://www.pe-cottbus.de/de/die-parkeisenbahn/fuhrpark/loks/dampflok-01.html (13.07.2017)

Parkeisenbahn Gera:
https://de.wikipedia.org/wiki/Parkeisenbahn_Gera (19.06.2017)

Parkeisenbahn Syratal (Plauen):
http://parkeisenbahn-plauen.de/geschichte-parkeisenbahn/ (23.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Parkeisenbahn_Plauen (19.06.2017)

Parkeisenbahn Auensee e.V. (Leipzig):
https://de.wikipedia.org/wiki/Leipziger_Parkeisenbahn (19.06.2017)

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH:
https://de.wikipedia.org/wiki/Parkeisenbahn_Chemnitz (19.06.2017)

Peißnitzexpress (Halle):
http://www.pe-halle.de/parkeisenbahn (22.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Parkeisenbahn_Pei%C3%9Fnitzexpress_Halle_(Saale) (19.06.2017)

Kleinbahn im Rheinpark (Köln):
http://kleinbahn.koeln/geschichte/ (26.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Kleinbahn_im_Rheinpark (19.06.2017)

Palmen-Express (Frankfurt am Main):
http://www.palmen-express.de/ (26.06.2017)
https://de.wikipedia.org/wiki/Palmen-Express (19.06.2017)

Grundlage Streckenpläne:

Open-Street-Map

Abbildungsverzeichnis

Das Bildmaterial für diese Broschüre wurde nach einer Anfrage an die jeweiligen Parkeisenbahnen und entsprechender Erlaubnis verwendet. Es folgen nun die Quellen dafür:

Cover (Titel- sowie Rückseite):

Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin): Zur Verfügung gestelltes Bildmaterial der Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)
Parkeisenbahn Halle: http://www.pe-halle.de/images/eroeffnung_m.jpg
Parkeisenbahn Cottbus: http://www.pe-cottbus.de/de/die-parkeisenbahn/fuhrpark/loks/dampflok-01.html
Kleinbahn im Rheinpark (Köln): Zur Verfügung gestelltes Bildmaterial der Kleinbahn im Rheinpark (Köln)

Dresdner Parkeisenbahn e.V.:

Blick auf das Palais: https://www.schloesserland-sachsen.de/uploads/tx_sbgnewsroom/Palais_Grosser_Garten_Michael_Schultz.jpg (Seite 4)
Dampflokomotive: https://www.schloesserland-sachsen.de/uploads/tx_sbgnewsroom/Grosser-Garten-Dresden-Parkeisenbahn-Dampflok.jpg (Seite 5)

Information: Die Fotos der Dresdner Parkeisenbahn stammen vom Schlösserland Sachsen (Internetauftritt: www.schloesserland-sachsen.de). Diese Werbekooperation wurde im Jahr 2005 gegründet. Dieser Verbund ist dafür verantwortlich bedeutende staatliche und nichtstaatliche Bau- und Gartendenkmäler in Sachsen zu pflegen und zu präsentieren. Unter dieser Dachmarke werden in Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) die mittlerweile mehr als 50 Schlösser, Burgen, Gärten, Festungen und Schlosshotels überregional und international vermarktet. (Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Staatliche_Schl%C3%B6sser,_Burgen_und_G%C3%A4rten_Sachsen#Schl.C3.B6sserland_Sachsen, letzter Zugriff: 13.07.2017)

Wort-Bild-Marke Schlösserland Sachsen

Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin):

alle Fotos: Zur Verfügung gestelltes Bildmaterial der Parkeisenbahn Wuhlheide (Seite 6 und 7)

Parkeisenbahn Cottbus:

ICE: http://www.pe-cottbus.de/de/die-parkeisenbahn/fuhrpark/loks/ice.html (Seite 9)
Brigadelok: http://www.pe-cottbus.de/level9_cms/images_user/Fuhrpark/Lok01/2016/Briagdedampflok-26.JPG (Seite 9)

Parkeisenbahn Gera:

Parkolino zu Gast: http://www.parkeisenbahn-gera.de/assets/images/autogen/1-Parkolino-zu-Gast-in-Gera-_1.jpg (Seite 10)
Die Parkeisenbahn im Winter (links): http://www.parkeisenbahn-gera.de/assets/images/autogen/20130329_131649.jpg (Seite 10)
Die Parkeisenbahn im Winter (rechts): http://www.parkeisenbahn-gera.de/assets/images/autogen/20130401_094946.jpg (Seite 10)

Parkeisenbahn Chemnitz gGmbH:

historisches Foto: aus der Broschüre „Karl-Marx-Stadt“, Sachsenverlag Dresden, herausgegeben 1960 (Seite 12)

Parkeisenbahn Peißnitzexpress (Halle):

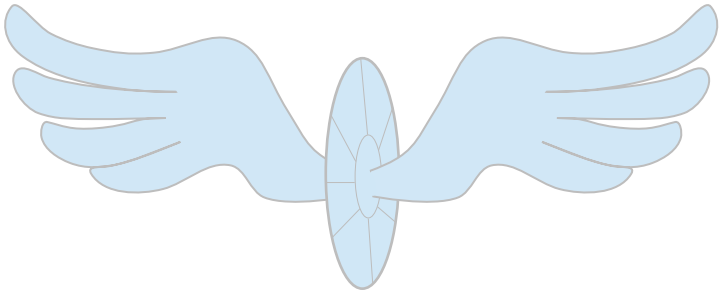
E-Lok: http://www.pe-halle.de/fahrzeuge/33-akkulok-el-9 (Seite 13)
Diesellok: http://www.pe-halle.de/fahrzeuge (Seite 13)

Kleinbahn im Rheinpark (Köln):

Westernlok, DIEMA-Lok und Porsche Lok: Zur Verfügung gestelltes Bildmaterial der Kleinbahn im Rheinpark (Seite 14 und 15)
Historisches Foto der Porsche Lok: http://kleinbahn.koeln/wp-content/uploads/2016/06/2_geschichte_1971_porschezug.jpg (Seite 15)

Palmen-Express (Frankfurt am Main):

Personen-Wagen: http://www.palmen-express.de/Bilder/Palmen-Express/2013_Hagel_02.JPG (Seite 16)
„Blume und Bahn“: http://www.palmen-express.de/Bilder/Hintergrundbilder/Hintergr_2002_02_800x600.JPG (Seite 16)
Hersteller Schwingel: http://www.palmen-express.de/Bilder/Technik/2002_Eckweiler_009.JPG (Seite 16)





Parkeisenbahn Wuhlheide (Berlin)



Parkeisenbahn Halle (1960)



Parkeisenbahn Cottbus



Kleinbahn Köln

